



Bahn für Alle  
Weidenweg 37  
10249 Berlin  
☎ 030 373 00 442  
info@bahn-fuer-alle.de  
www.bahn-fuer-alle.de

Bahn für Alle, c/o GiB, Weidenweg 37, 10249 Berlin

Bundesminister für Digitales und Verkehr  
Herrn Dr. Volker Wissing  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

Berlin, den 9. Oktober 2024

**Keine halben Sachen machen – die ganze Bahn muss gemeinnützig werden!**  
**Unterschriftenübergabe**

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

auf der Konferenz am 9./10. Oktober wollen die Verkehrsminister der Länder laut Presse die Trennung von Netz und Betrieb bei der Deutschen Bahn AG vorschlagen. Wir halten eine derartige Trennung für einen gravierenden Fehler und setzen uns für die integrierte Bahn ein. Aber nicht nur das! Seit dreißig Jahren ist die DB AG auf Gewinnerzielung ausgerichtet. Dadurch läuft vieles schlecht. Wichtig sind aus unserer Sicht: sicherer Fahrbetrieb, Pünktlichkeit, angenehmes Reisen, Klimaschutz durch mehr und flächendeckende öffentliche Verkehrsangebote im Verbund von Bus, Bahn et cetera. Wir denken, dass für die Umsetzung eine vollständig gemeinnützige Bahn am geeignetsten ist.

Mit dieser Meinung sind wir nicht allein: Wir haben eine repräsentative Umfrage beauftragt. Das Ergebnis ist: 70 Prozent der Bevölkerung wollen eine gemeinnützige Bahn. Und wir haben Unterschriften für einen Aufruf an Sie gesammelt: „Keine halben Sachen – die ganze Bahn muss gemeinnützig werden!“

Hiermit überreichen wir Ihnen 6767 Unterschriften, die wir in den letzten Wochen gesammelt haben, sowie ein Exemplar unserer Zeitung „Schluss mit dem Bahnopoly: Das ist doch unsere Bahn!“.

Wir fordern Sie auf: Erteilen Sie jeglichen Privatisierungs- und Zerschlagungsabsichten eine Absage. Setzen Sie sich für eine integrierte Bahn ein, gemeinnützig und auskömmlich finanziert (vgl. Aufruf in der Anlage). Es ist Ihre Aufgabe als Vertreter des Eigentümers der DB, dieser die richtigen Ziele vorzugeben und so die Gemeinnützigkeit konkret zu machen: ein attraktiver, sicherer, zuverlässiger und bezahlbarer Bahnverkehr für alle Menschen im Land und ebenso für den Güterverkehr. Handeln Sie!

Freundlich grüßt

Carl Waßmuth  
Sprecher Bündnis Bahn für Alle



## Aufruf

### Keine halben Sachen – die ganze Bahn muss gemeinnützig werden!

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

Schienennetz und Züge der Deutschen Bahn AG (DB) gehen kaputt, mit gravierenden Folgen für Reisende und Güterverkehr. Was dem Bahnverkehr in Deutschland fehlt, ist eine gemeinnützige Ausrichtung samt auskömmlicher Finanzierung.

Sie arbeiten an einer Bahnreform – gut so! Dabei soll das Bahnnetz gemeinwohlorientiert werden. Aber warum nur „orientiert“? Der Rechtsbegriff heißt gemeinnützig, seine Anwendung hat enorme Vorteile. Und weshalb nur das Netz? Rad und Schiene bilden eine Einheit.

**Wir fordern Sie daher auf: Machen Sie keine halben Sachen, erhalten Sie die Einheit der DB, und machen Sie die ganze Bahn gemeinnützig!**

Diese Vorteile hat eine integrierte und gemeinnützige Bahn:

- Keine Rendite-Fixierung: Eine gemeinnützige Bahn kann das Netz endlich angemessen erhalten und ausbauen. Die Einhaltung von Zielvorgaben im Sinne der Reisenden und der Umwelt wird zur Messlatte des Managements: Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Servicequalität und hohe Fahrgastzahlen.
- Mehr Tempo: Sie als Minister können steuern und in kurzer Zeit die Verkehrsleistung auf der Schiene stark erhöhen, den Deutschlandtakt einführen, auf ETCS umrüsten und das Netz elektrifizieren.
- Beschäftigte profitieren von unternehmensweitem Arbeitsmarkt: Bei einem Wechsel innerhalb der gemeinnützigen DB bleiben Anrechnungszeiten und Kündigungsschutz erhalten. Mit einer Aufspaltung drohen hingegen Tarifverträge ihre Gültigkeit zu verlieren.
- Klima und Fahrgäste freuen sich: Ein attraktiver Bahnverkehr lockt die Menschen vom Auto und Flugzeug in die Züge.
- Das Geld dafür ist da: Derzeit werden damit allerdings Auto und Luftverkehr subventioniert. Währenddessen fehlen der Bahn jedes Jahr rund 13 Milliarden Euro für das Nötigste – für den Erhalt der Infrastruktur und den Abbau des Sanierungsstaus.

Sehr geehrter Herr Wissing, es liegt in Ihrer Hand: Beenden Sie 30 Jahre Misswirtschaft und Fahren auf Verschleiß! Sie vertreten uns Bürgerinnen und Bürger in der Eigentümerversammlung der Deutschen Bahn AG. Die Satzung, die Besetzung des Aufsichtsrates und mittelbar auch des Vorstandes – das alles können Sie bestimmen.

Diese drei Dinge benötigt der Bahnverkehr in Deutschland: eine integrierte Bahn, gemeinnützig und auskömmlich finanziert. Handeln Sie!

Freundlich grüßen

Bündnis Bahn für Alle  
und alle Unterzeichner:innen dieses Aufrufs